



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 61 00 39

Datum: 30. MRZ. 2021

Beschlusskontrolle zu P0033/20 (Sitzungsnummer: P/013/2020)
e-Petition „Wohin mit den Fahrrädern am Hauptbahnhof?“

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der Petition kann abgeholfen werden.
2. Den Petenten ist die Stellungnahme der Verwaltung sowie des ADFC e. V. in der Antwort zur Kenntnis zu geben.“

Die Stellungnahme der Verwaltung sowie des ADFC wurde den Petenten bereits übergeben.

3. „Der Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung bittet den Oberbürgermeister um eine zügige Umsetzung der geplanten 135 Fahrradbügel. Zu beachten ist, wie auch vom ADFC e. V. angemahnt wird, dass die Bügel in kurzer Entfernung zu den Eingängen des Hauptbahnhofes errichtet werden.“

Das für die Errichtung von Fahrradbügeln zuständige Amt (Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden) setzt sich stark für eine zeitnahe Erweiterung der Fahrradbügel am Hauptbahnhof ein. Aktuell sind im Bereich des Hauptbahnhofes zwei Standorte für Fahrradbügel in Planung. Neun Bügel sollen auf dem Wiener Platz auf der nördlichen Seite der Straßenbahngleise errichtet werden. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich noch im Frühjahr 2021. Bis zu 30 Radbügel werden auf dem östlichen Gehweg der Straße Am Hauptbahnhof unter der Eisenbahnüberführung (Flurstück 2968/15) eingeplant. Derzeit läuft für diesen Standort die Abfrage der Medien im unterirdischen Bauraum. Abhängig von diesen Ergebnissen können die Fahrradbügel ebenfalls dieses Jahr eingebaut werden.

4. „Die Stellungnahme des ADFC e. V. ist den zuständigen Verantwortlichen innerhalb der Verwaltung, die für die Einrichtung der Fahrradbügel zuständig sind, zur Kenntnis zu geben.“

Die Stellungnahme des ADFC wurde bereits an die zuständigen Verantwortlichen innerhalb der Verwaltung übergeben.

5. „Der Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung bittet um eine quartalsweise Berichterstattung zum Stand der Errichtung des Fahrradparkhauses sowie der kurzfristigen Fahrradabstellanlagen.“


Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen der Beschlusskontrolle quartalsweise.

6. „Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob in der ehemaligen Passage am Wiener Platz kurzfristig Abstellflächen für Fahrräder geschaffen werden können, z. B. durch Anmietung.“

Die Prüfung der verfügbaren Flächen in der ehemaligen Passage am Wiener Platz wird veranlasst. Die Ergebnisse werden im Rahmen der nächsten Beschlusskontrollen mitgeteilt.

Nächste Beschlusskontrolle: 30. Juni 2021

Mit freundlichen Grüßen


Stephan Kühn
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister